



Schwäbisch Gmünd, 27.03.2023
Gemeinderatsdrucksache Nr. 034/2023

Vorlage an

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Fehrle Parkhaus in Schwäbisch Gmünd
Vergabe Trafostation
Bezug: Gemeinderatsdrucksache Nr. 182/2022

Beschlussantrag:

1. Der Vergabe einer Trafostation einschließlich Anbindung an das Stromnetz und an das Fehrle Parkhaus mit einer Angebotssumme von 147.960,14 € netto an die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH wird zugestimmt.
2. Zur Finanzierung der Maßnahme werden weitere 147.960,14 € außerplanmäßig bei der Investitionsnummer 5460H-0001 „Ladeinfrastruktur Fehrle Parkhaus“ bereitgestellt.
Die Deckung wird wie folgt sichergestellt:

- | | |
|--|-------------|
| A) Eigenanteil | 47.960,14 € |
| Aus den im Doppelhaushalt 2022/2023 etatisierten Mitteln für
Maßnahmen E-Mobilität Invest-Nummer 5110E-0001 | |
| B) Deckung aus außerplanmäßiger Zuweisung | 100.00,00 € |

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Zum Ausbau der Elektromobilität sollen im Fehrle Parkhaus noch in 2023 64 neue Wallboxen installiert werden (siehe Gemeinderatsdrucksache Nr. 182/2022). Dafür muss zusätzlich ein separater Trafo als Kompaktstation angeschafft werden, welcher die geforderten 630 kVA Leistung erbringt. Dieser Trafo muss zudem mit einer auf dem Dach vorgesehenen PV-Anlage kompatibel sein.



Anfang Februar wurden deshalb die entsprechenden Arbeiten öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Submissionstermin am 07.03.2023 ging – trotz zusätzlich gezielter Aufforderungen – leider kein Angebot beim Amt für Gebäudewirtschaft ein. Hintergrund dafür ist der stark überhitzte Markt im Bereich der Elektromobilität und der dafür notwendigen Infrastruktur.

Das Verfahren wurde aufgehoben und anschließend frei auf dem Markt sondiert, ob und wo es ggfls. ein passendes Angebot gibt. Mit Unterstützung der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH konnte schlussendlich über die Leonhard Weiss GmbH & Co. KG ein einzelnes Trafoangebot aufgerufen werden.

Die Preise dieses Angebotes wurden auf Angemessenheit, Ortsüblichkeit und Auskömmlichkeit geprüft. Eine nochmalige Ausschreibung würde die termingerechte Umsetzung in diesem Jahr stark gefährden und damit die Förderbedingungen verletzen.

Nach Prüfung der Unterlagen empfehlen wir deshalb die Vergabe an die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH.

Die Kostenschätzung für die Trafostation einschließlich deren Anbindung an das Stromnetz und das Parkhaus ergab eine Größenordnung von 147.960,14 € netto.

Hiervon entfällt auf die Trafostation ein Betrag in Höhe von 102.320,91 € netto. Die Kosten für die Anbindung an das Stromnetz und das Fehrle Parkhaus liegen bei 45.639,23 € netto.

Mit Bescheid vom 11.03.2022 wurde eine Zuwendung in Höhe von 197.990,60 € für die Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Rahmen des Bundesförderprogramms „Ladeinfrastruktur vor Ort“ bewilligt. Davon entfallen 97.990,60 € auf die Ladepunkte und 100.000,00 € auf die jetzt zu vergebende Trafostation.

Mitteldeckung:

Für Maßnahmen im Bereich E-Mobilität sind im Doppelhaushalt 2022/2023 300.000,00 € (150.000,00 € für 2022 und 150.000,00 € für 2023) unter der Investitionsnummer 5110E-0001 etatisiert. Aus diesen Haushaltsmitteln wird der städtische Eigenanteil für die Maßnahme in Höhe von 47.960,14 € finanziert.

Die bewilligte Zuweisung in Höhe von 197.990,60 € ist nicht im Haushalt etatisiert und steht anteilig in Höhe von 100.000,00 € als außerplanmäßige Einzahlung zur Finanzierung der Trafostation zur Verfügung.

Insgesamt werden zur Vergabe der Trafostation und Herstellung des 20 kV-Anschlusses beim Fehrle Parkhaus 147.960,14 € bei der Investitionsnummer 5460H-0001 wie folgt zur Verfügung gestellt:



Deckung aus Haushaltsmittel 5110E-0001	47.960,14 €
Deckung aus außerplanmäßiger Zuweisung	<u>100.000,00 €</u>
	147.960,14 €

Die Stadt ist für die Durchführung der Maßnahme zum Vorsteuerabzug berechtigt. Dies wurde bei der Zuweisungsbewilligung vom Fördergeber bereits berücksichtigt. Im Gegenzug sind die Erlöse aus dem Stromverkauf über die Ladesäulen durch die Stadt zu versteuern.